

## Geschäftsklima weiter auf Rekordkurs

Für das Handwerk an Rhein, Ruhr, Wupper und Niers setzt sich die konjunkturelle Hochstimmung auch im Herbst 2017 mit einem neuen Allzeithoch fort. Die Hälfte der Betriebe berichten von einer guten allgemeinen Geschäftslage, und ein Viertel der Betriebe erwartet von diesem hohen Niveau aus sogar eine weitere Verbesserung. Diese Hochstimmung wird diesmal von den Betrieben aus dem Ausbaugewerbe und aus den Handwerken für den gewerblichen Bedarf getragen. Vergleichsweise schwach bleibt die Stimmung bei den Personenbezogenen Dienstleistungen. Leichte Eintrübungen zeigen sich – bei hohem Ausgangsniveau – beim Kfz-Gewerbe, das allerdings für die Umsatzentwicklung im Handwerk wegen seines Handelsgeschäfts von großem Gewicht ist.

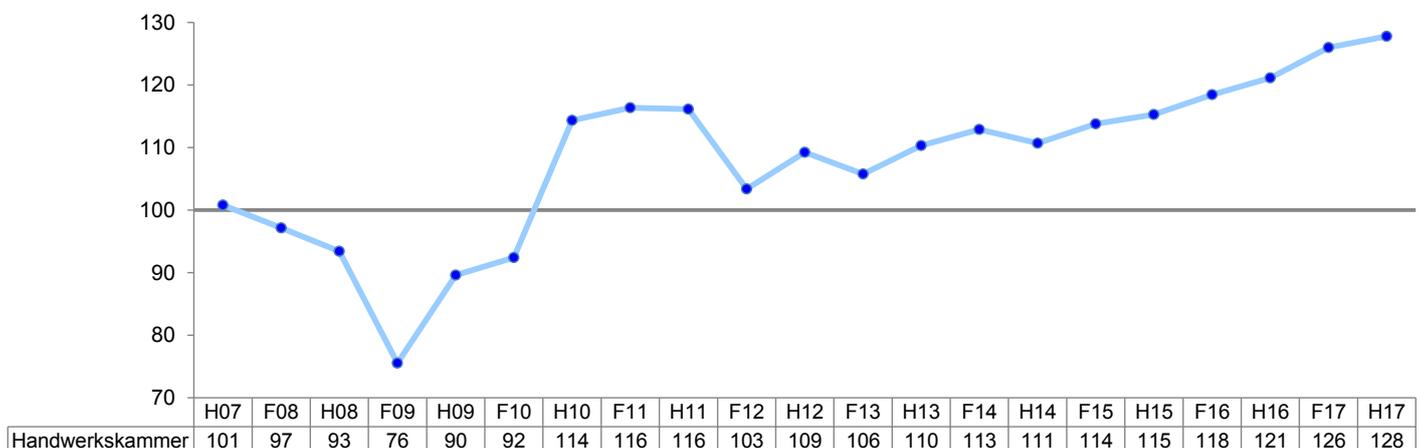
Das Handwerk hat gute Aussichten, auch im Jahr 2017 ein klares Umsatzplus zu erzielen. Nachdem bereits das Jahr 2016 nach den landesweiten Indexzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung mit plus 2,7 Prozentpunkten im zulassungspflichtigen Handwerk und plus 3,5 Prozentpunkten im zulassungsfreien Handwerk klar positiv verlaufen ist, scheint sich das Jahr 2017 für das Handwerk noch ein wenig besser zu entwickeln. Ein Umsatzplus von mehr als nominal drei Prozentpunkten ist erreichbar, wenn das dritte Quartal so erfreulich verlaufen ist, wie es die Umfrageergebnisse nahelegen.

Behutsamer sollte man dagegen die Erwartungen an die Beschäftigungsentwicklung formulieren. Trotz

guter Umfragewerte war diese im Jahr 2016 laut der Indexzahlen der Handwerksberichterstattung leicht negativ, auch die noch ausstehenden Ergebnisse der Handwerkszählung für 2016 dürften allenfalls zu einer schwarzen Null führen. Die bisher vorliegenden Indexwerte für die ersten beiden Quartale 2017 und die beiden Konjunkturumfragen deuten darauf hin, dass Beschäftigungsstabilität erreichbar ist und vielleicht auch in einem Bereich von weniger als einem halben Prozentpunkt Beschäftigung aufgebaut werden kann. Der anhaltende Fachkräftemangel, der auch in dieser Umfrage ablesbar ist, setzt dem Handwerk in dieser Hinsicht Grenzen.

Mit dieser Ausgabe des Konjunkturberichts erfolgt nicht nur ein optischer „Relaunch“. Zugleich wird eine neue Methode zur Darstellung des konjunkturellen Klimas im Handwerk eingeführt. Mit ihr wird der Saldo von positiven und negativen Einschätzungen zu Lage und Erwartungen abgebildet. Nach der neuen Berechnungsformel steht der Wert 100 nun als Schwellenwert zwischen tendenziell negativen (minimal > 0) und tendenziell positiven Stimmungswerten (maximal 200). Diese im ZDH vereinbarte Umstellung erlaubt auch einen direkten Vergleich der Zahlen mit den Geschäftsklimaindices der Industrie- und Handwerkskammern sowie mit dem ifo-Geschäftsklimaindex. An dieser Umfrage haben sich 1002 Betriebe beteiligt. Im kommenden Jahr werden die Umfragen konsequent auf Online-Verfahren umgestellt.

**Geschäftsklimaindex im Kammerbezirk Düsseldorf in v. H.**

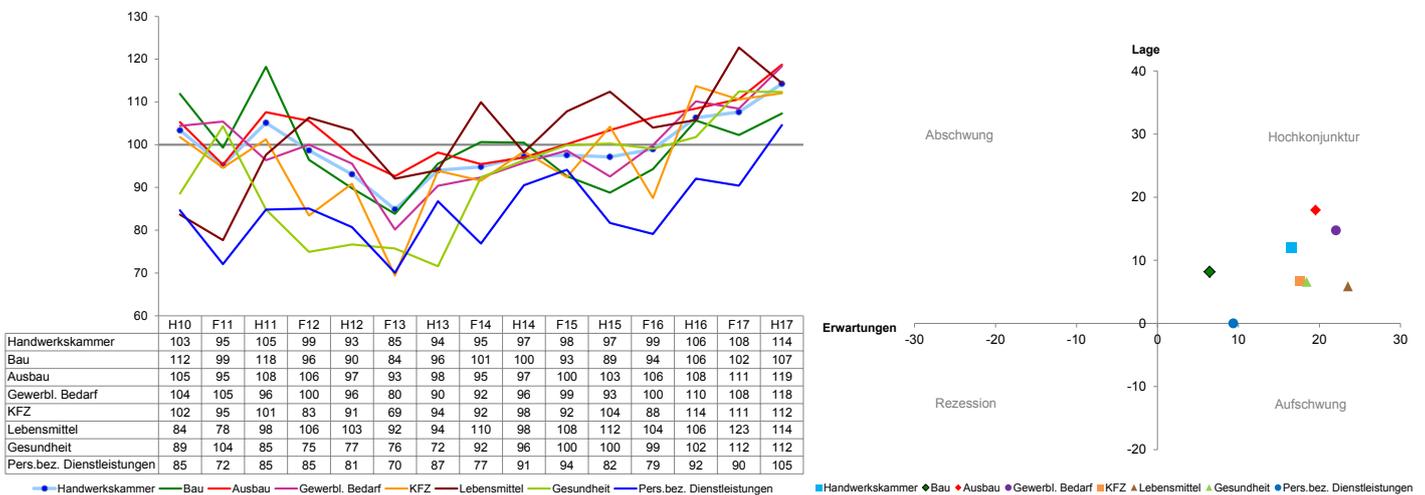


$$GKI = \sqrt{[Lage(gut) - Lage(schlecht) + 100] * [Erwartung(gut) - Erwartung(schlecht) + 100]}$$

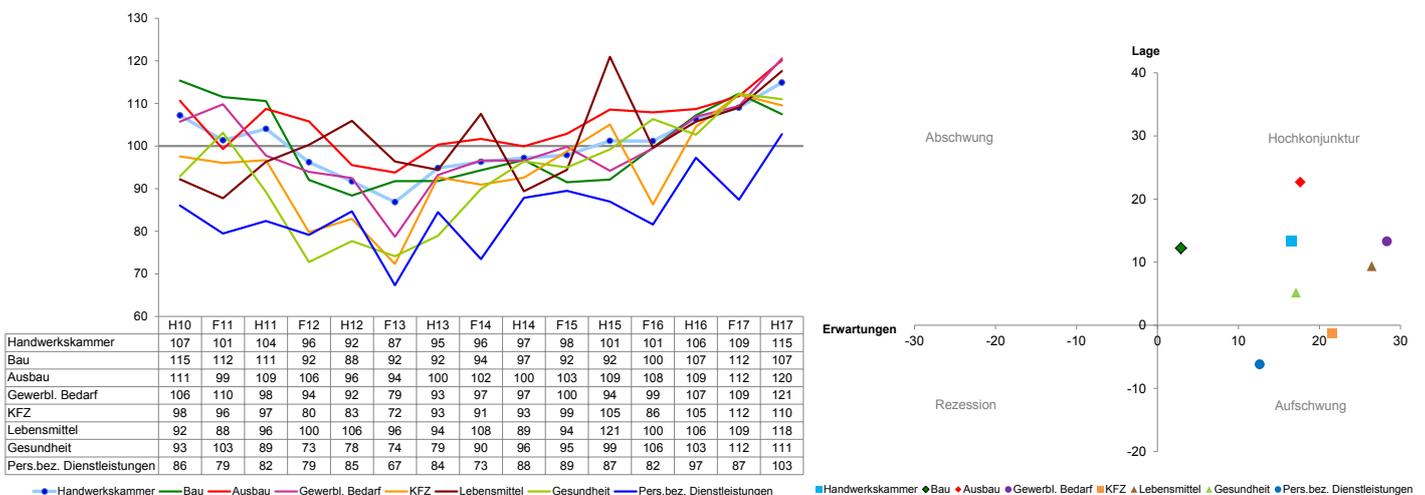
# Umsätze und Aufträge

Die Umsatzentwicklung der Betriebe zeigt im dritten Quartal nach den Ergebnissen dieser Umfrage mit einem Saldo der positiven und negativen Antworten von plus 12 Prozentpunkten klar nach oben. Drei von zehn Betrieben sind auch optimistisch, dass sich die Umsatzentwicklung in den kommenden Monaten noch weiter verbessern wird. Umsatzsteigerungen sind derzeit vor allem in der Bauwirtschaft möglich, während bei den Personenbezogenen Dienstleistungen eine ausgeglichene Umsatzsituation kennzeichnend ist. Nicht überraschend ist, dass die Entwicklung im Kfz-Gewerbe im Verlauf des letzten Jahres schwieriger geworden ist. Ein ähnliches Bild ergibt sich auch bei der Auftragsituation. Der Saldo positiver und negativer Antworten ist mit plus 13 Prozentpunkten deutlich verbessert, und auch in dieser Hinsicht fällt die Stimmung in der Bauwirtschaft deutlich besser aus als bei den Betrieben des Kfz-Gewerbes, der Personenbezogenen Dienstleistungen oder der Gesundheitsgewerbes. Mit Ausnahme des Bauhauptgewerbes erwarten die Betriebe in allen Gewerbegruppen für die kommenden Monate eine positive Entwicklung der Auftragsbestände. Vor allem das Lebensmittelgewerbe ist vor dem Weihnachtsgeschäft optimistisch. Die Auslastung der Betriebe bewegt sich mit 84 Prozent auf dem Niveau der Vorjahresumfrage, nur im Lebensmittelgewerbe ist sie nennenswert angestiegen. Deutlich länger als im Frühjahr und Vorherbst, nämlich um eine ganze Woche, fallen nun mit 6,1 Wochen die Auftragsreichweiten aus. Vor allem Kunden des Bauhauptgewerbes und der Handwerke für den gewerblichen Bedarf müssen sich auf längere Fristen zur Auftrags erledigung einstellen.

## Umsatzklima nach Branchen



## Auftragsklima nach Branchen



**Impressum**  
 Info/Doku 4 | 2017  
 ISSN 1869-3431

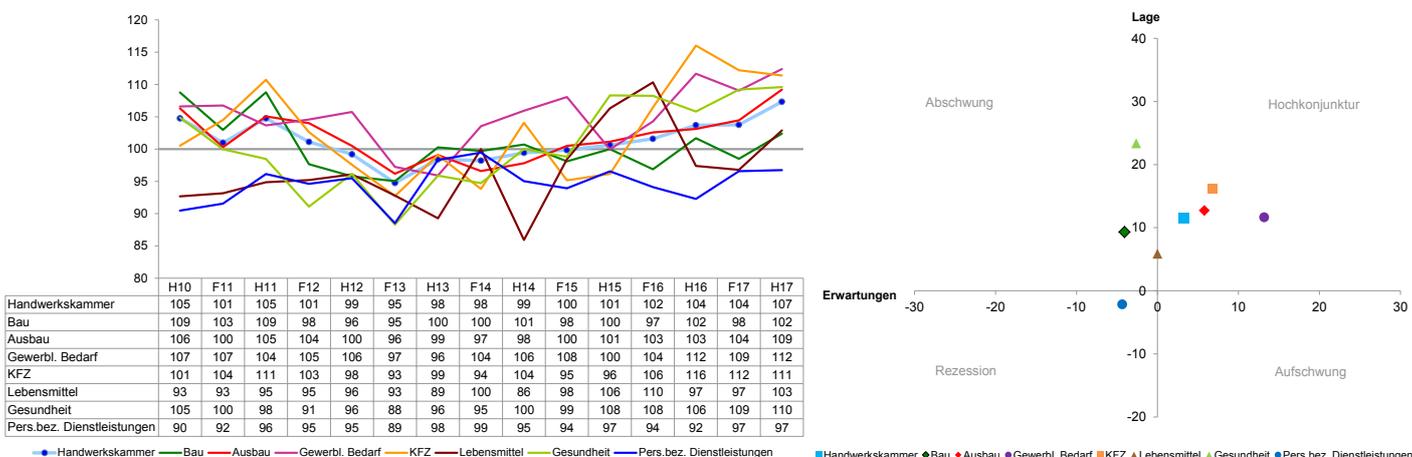
Herausgeber:  
 Handwerkskammer Düsseldorf  
 Georg-Schulhoff-Platz 1  
 40221 Düsseldorf  
 Telefon 0211 8795-0  
 www.hwk-duesseldorf.de

Verantwortlich:  
 Text:  
 Daten, Script und Grafik:  
 Dipl.-Volksw. Josef Zipfel  
 Prof. Dr. Hans Jörg Hennecke  
 Christel Treiber  
 Jessica Handke

# Beschäftigung und regionales Geschäftsklima

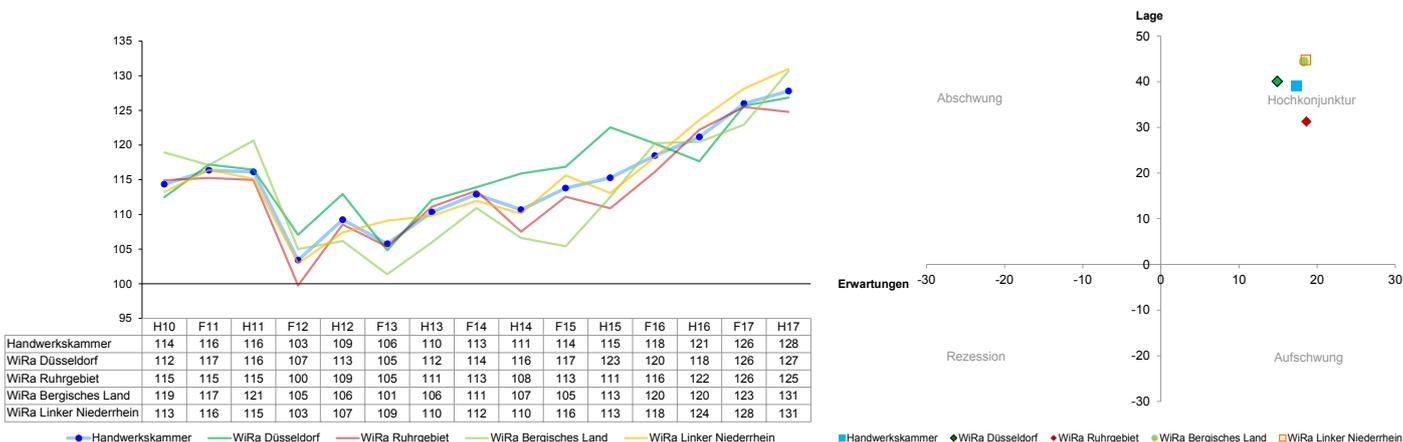
Ein Viertel der Betriebe meldet offene Stellen. Besonders stark davon betroffen sind das Lebensmittelgewerbe, die Handwerke für den gewerblichen Bedarf und das Kfz-Gewerbe. Gerade in diesen Branchen dürfte der Fachkräftemangel spürbar sein und Wachstumspotenziale schmälern. Erst mittelfristig wird sich auszahlen, dass die Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt im Jahr 2017 ausgesprochen erfreulich verläuft und zum Jahresende ein deutliches Plus bei den Ausbildungsverträgen erreichbar ist. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Stimmung der Betriebe hinsichtlich der Beschäftigungssituation ein wenig verbessert. Sehr erfreulich scheint die Entwicklung derzeit im Gesundheitsgewerbe zu verlaufen, auch das Kfz-Gewerbe und das Ausbaugewerbe könnten in der Jahresbilanz zu einer positiven Beschäftigungsbilanz des Gesamthandwerks maßgeblich beitragen. Vorwiegend große Betriebe mit mehr als 20 Beschäftigten berichten davon, dass sie mehr Personal eingestellt haben und einstellen wollen. Vor allem am Linken Niederrhein lassen die Antworten der Betriebe auf kräftige Beschäftigungsimpulse im Handwerk hoffen.

## Beschäftigungsklima nach Branchen



Das Bild in den einzelnen Regionen unterscheidet sich diesmal nur wenig voneinander, weil insbesondere das Bergische Land in Sachen Geschäftsklima, Umsatz, Investitionen und Auftragsreichweite zu den anderen Regionen aufgeschlossen hat und lediglich hinsichtlich der Beschäftigung noch etwas schwächer dasteht. Etwas geringer fällt die Bilanz bei den Betrieben im westlichen Ruhrgebiet aus, auch wenn dies aus dem Geschäftsklimaindex nicht unmittelbar ablesbar ist. Hier fallen insbesondere der deutlich gestiegene Anteil der Betriebe mit offenen Stellen sowie die gestiegene Auftragsreichweite ins Auge. Erwähnenswert ist auch die Stimmungseintrübung bezüglich der Kreditvergabepraxis der Banken, die sich in anderen Regionen so ausgeprägt nicht findet. Den stärksten Eindruck, vor allem, was die Beschäftigungsentwicklung angeht, hinterlässt diesmal die Region Linker Niederrhein. Dagegen zeigen sich im Konjunkturbild des Region Düsseldorf keine Befunde, die nennenswert vom kammerweiten Gesamtbild abweichen.

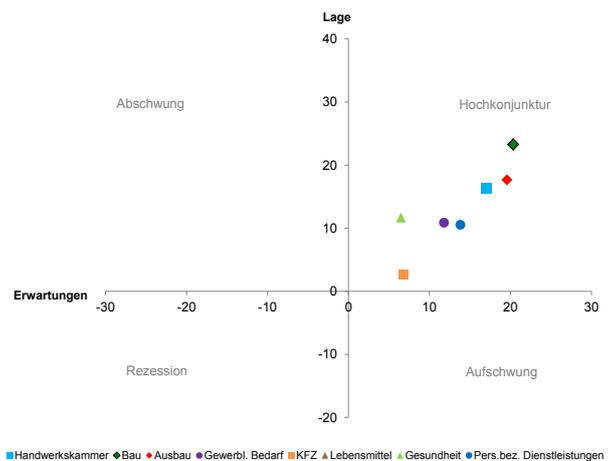
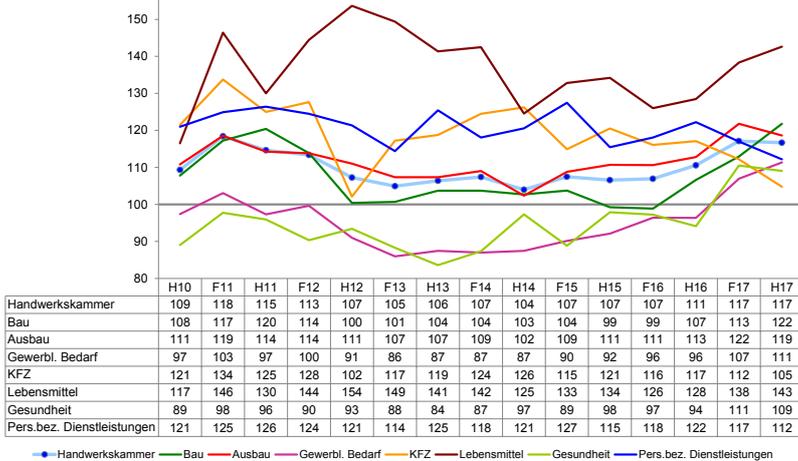
## Geschäftsklima nach Regionen



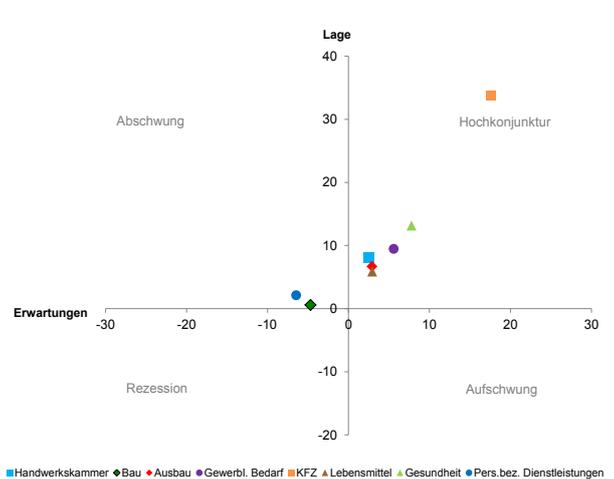
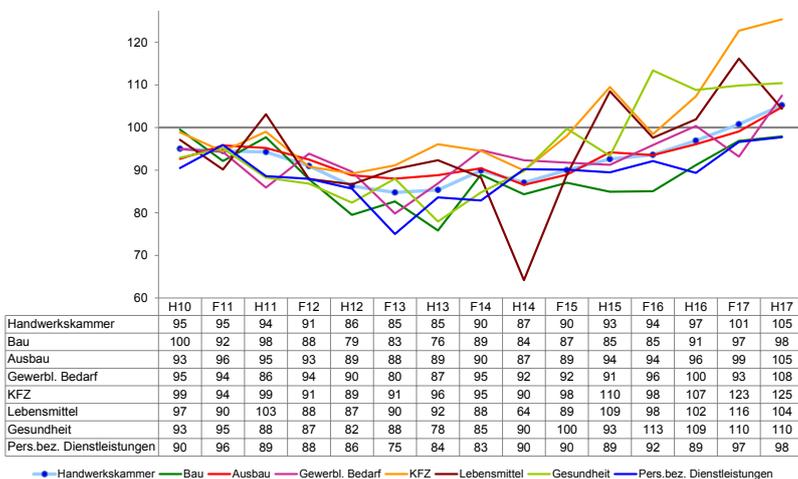
# Preise, Investitionen und Kredite

Die Entwicklung der Verkaufspreise zeigt wie bereits im Frühjahr sehr klar nach oben. Dies zeigt sich wie zuletzt schon häufiger besonders ausgeprägt im Lebensmittelgewerbe, etwas schwächer auch im Bauhauptgewerbe und im Ausbaugewerbe. Dagegen ist im Kfz-Gewerbe, das derzeit durch die Diesel-Diskussion stark verunsichert ist, die zuletzt dynamische Verkaufspreisentwicklung abrupt zum Stillstand gekommen. Zugleich waren dort im Saldo besonders viele Betriebe zu Investitionen gezwungen. Ohnehin fällt auf, dass mit Ausnahme des Bauhauptgewerbes und der Personenbezogenen Dienstleistungen alle Gewerbegruppen über eine höhere Investitionstätigkeit berichten. In den letzten Jahren war es eher üblich, dass das Investitionsverhalten im Handwerk im Saldo negativ war. Kredite nahmen die Betriebe insgesamt etwas weniger in Anspruch, allerdings nahm der Anteil der Betriebe zu, die sich negativ über die Kreditvergabepraxis der Banken äußerten. Dies gilt insbesondere für Betriebe der Personenbezogenen Dienstleistungen, für das Kfz-Gewerbe und die Handwerke für den gewerblichen Bedarf.

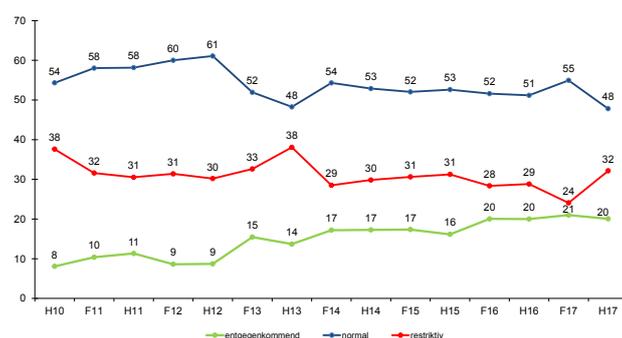
## Verkaufspreisklima nach Branchen



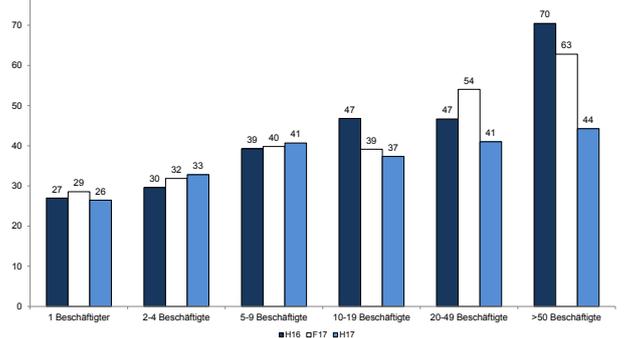
## Investitionsklima nach Branchen



## Kreditvergabe



## Inanspruchnahme von Krediten



# Tabellenanhang

## Ergebnisse nach Betriebsgröße

		Kammerbezirk Düsseldorf			1			2-4			5-9			10-19			20-49			50 und mehr				
GK-Index	H17	128			112			120			132			141			136			145				
	F17	126			112			121			129			132			135			152				
	H16	121			111			113			121			132			132			140				
		+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-		
Geschäftslage	H17 Lage	48 42 9			33 47 20			39 51 10			52 42 7			63 33 3			60 34 6			60 37 4				
		Erwartungen			26 64 9			22 68 10			24 65 12			29 61 10			30 65 6			25 70 5			38 58 4	
	F17 Lage	42 47 11			34 49 17			32 55 13			44 48 8			50 41 9			53 41 7			63 35 2				
		Erwartungen			28 65 7			15 75 9			30 62 7			29 65 7			34 56 9			28 68 4			47 51 2	
H16 Lage	43 46 11			32 51 17			35 52 14			45 46 10			54 41 6			56 34 10			50 43 7					
	Erwartungen			22 68 10			17 72 11			16 73 11			20 68 11			27 64 9			29 61 10			39 59 2		
Umsatz	H17 Lage	31 50 19			19 54 27			27 50 23			31 52 16			41 48 11			31 53 16			58 31 12				
		Erwartungen			30 56 14			24 58 18			23 58 19			32 55 13			38 54 8			31 63 6			53 45 2	
	F17 Lage	23 51 25			12 56 31			15 56 29			26 53 22			32 41 27			39 45 16			35 51 14				
		Erwartungen			31 57 12			19 66 16			28 59 13			30 59 11			39 47 14			41 50 9			51 47 2	
H16 Lage	29 47 24			21 49 31			25 48 27			31 46 22			36 45 18			33 50 17			39 43 18					
	Erwartungen			25 58 18			21 61 17			21 60 19			22 57 21			31 55 13			29 52 19			36 52 11		
Auftrag	H17 Lage	32 49 19			20 52 28			26 53 22			35 48 17			44 45 11			33 53 14			53 37 10				
		Erwartungen			30 57 13			26 56 17			24 61 15			32 55 13			37 51 12			31 64 5			41 57 2	
	F17 Lage	25 50 25			16 53 30			17 53 30			27 50 23			36 40 25			36 49 15			34 56 10				
		Erwartungen			30 59 11			19 65 16			29 59 12			28 61 10			39 53 9			36 55 8			43 57 0	
H16 Lage	30 48 22			18 53 30			25 49 25			34 44 22			37 49 13			37 49 14			39 41 20					
	Erwartungen			23 59 18			23 60 18			20 61 19			19 59 22			26 57 17			27 61 12			35 56 9		
Verkaufspreise	H17 Lage	25 66 9			17 75 8			24 65 11			26 66 8			30 65 6			28 60 12			27 69 4				
		Erwartungen			24 69 7			18 75 7			25 70 6			22 70 8			26 68 6			28 62 10			33 65 2	
	F17 Lage	26 65 9			26 66 8			24 69 7			25 66 9			28 61 12			28 61 11			33 58 9				
		Erwartungen			24 69 7			20 72 7			21 75 3			27 65 8			26 64 9			23 71 5			32 61 7	
H16 Lage	20 69 11			21 71 8			20 70 10			20 68 11			18 69 13			22 67 11			18 68 14					
	Erwartungen			22 67 10			19 74 7			20 71 9			20 67 12			25 62 13			33 56 11			23 66 11		
Beschäftigte	H17 Lage	22 68 10			1 88 10			13 77 11			25 62 12			33 57 10			36 58 6			48 48 4				
		Erwartungen			12 79 9			4 93 3			11 80 9			10 79 11			20 70 11			14 79 7			29 62 10	
	F17 Lage	14 72 14			2 88 10			11 78 11			14 71 15			20 56 24			20 62 18			33 65 2				
		Erwartungen			14 79 6			6 92 2			9 83 8			16 76 8			20 72 9			23 70 7			28 70 2	
H16 Lage	20 67 13			5 86 9			12 74 14			21 63 16			31 55 15			31 57 12			39 55 7					
	Erwartungen			11 78 10			5 91 4			10 79 11			9 78 12			16 71 13			16 71 13			25 70 5		
Investitionen	H17 Lage	24 61 15			18 61 21			17 67 16			21 62 16			30 54 16			35 57 8			45 51 4				
		Erwartungen			20 62 18			16 59 25			18 62 20			19 62 19			24 60 16			26 66 8			33 61 6	
	F17 Lage	20 62 18			13 64 24			14 66 21			20 64 17			24 58 18			36 53 11			37 56 7				
		Erwartungen			18 64 18			12 65 24			11 67 23			17 65 17			26 60 14			33 56 11			29 67 5	
H16 Lage	19 59 21			15 56 29			12 65 23			17 64 20			30 52 18			28 56 16			32 55 14					
	Erwartungen			17 61 22			13 60 27			16 61 23			16 62 22			22 57 21			21 64 14			27 57 16		
offene Stellen	H17 (in Prozen	25			5			15			22			37			44			71				
	F17 (in Prozent)	21			7			8			21			26			45			70				
	H16 (in Prozent)	22			7			16			17			29			39			68				
Auftragsreichweite	H17 (in Wochen)	6,1			3,4			4,6			5,2			6,9			10,5			15,4				
	F17 (in Wochen)	5,1			3,8			3,8			5,2			5,1			10,1			7,1				
	H16 (in Wochen)	5,2			2,6			3,8			4,8			6,2			9,9			9,8				
Auslastung	H17 Ø	79			67			75			82			85			88			90				
	F17 Ø	77			69			71			81			82			84			85				
	H16 Ø	79			68			75			82			85			86			86				
Kredit	Kredit in Anspruch genommen	H17	36			26			33			41			37			41			44			
		F17	38			29			32			40			39			54			63			
		H16	38			27			30			39			47			47			70			
	Vergabepaxis der Banken (entgegenkommend-normal-restriktiv)	H17	20 48 32			10 51 39			14 41 46			21 46 33			25 51 24			24 54 22			35 52 13			
		F17	21 55 24			9 63 28			17 42 42			22 56 22			28 57 15			15 68 18			41 52 7			
		H16	20 51 29			10 54 37			17 46 37			13 54 33			33 47 21			24 64 12			23 45 32			

# Tabellenanhang

## Ergebnisse nach Branchen

		Bauhauptgewerbe			Ausbaugewerbe			Gewerblicher Bedarf			Kraftfahrzeug-gewerbe			Lebensmittel-gewerbe			Gesundheits-gewerbe			Persönliche Dienstleistungen				
GK-Index	H17	127			133			131			120			122			126			108				
	F17	127			132			123			126			130			131			101				
	H16	118			129			118			125			112			115			106				
		+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-		
Geschäftslage	H17 Lage	52 40 8			58 35 6			48 43 9			35 49 16			38 53 9			34 57 9			24 56 20				
		Erwartungen			21 71 8			24 70 7			31 61 9			36 49 15			32 50 18			35 57 8			26 59 15	
	F17 Lage	37 56 6			51 42 7			40 47 13			33 60 7			44 40 16			45 41 14			20 57 24				
		Erwartungen			30 63 7			26 68 6			27 64 9			33 58 9			42 49 9			36 61 4			20 67 13	
H16 Lage	43 48 9			53 40 7			40 44 15			41 43 16			29 56 15			29 59 12			24 58 18					
	Erwartungen			16 72 12			22 69 8			22 67 11			34 57 8			27 58 15			24 65 12			16 74 10		
Umsatz	H17 Lage	27 54 19			33 51 16			33 48 19			30 47 23			32 41 26			30 46 24			25 51 25				
		Erwartungen			23 61 16			30 59 11			33 56 11			38 42 20			41 41 18			33 53 14			28 53 19	
	F17 Lage	16 55 29			25 55 20			25 50 25			27 47 27			44 23 33			24 49 28			13 53 34				
		Erwartungen			30 59 11			29 59 12			31 56 13			36 51 13			47 42 12			39 53 8			21 61 18	
H16 Lage	28 53 19			30 48 23			31 49 20			37 40 23			33 37 31			29 37 33			21 48 31					
	Erwartungen			21 61 18			25 60 15			30 50 20			26 61 13			31 47 22			27 53 20			16 62 22		
Auftrag	H17 Lage	31 51 19			37 49 14			31 51 18			26 47 27			34 41 25			27 51 22			22 51 28				
		Erwartungen			21 61 18			28 61 11			35 57 7			39 43 18			41 44 15			30 57 13			33 47 20	
	F17 Lage	25 53 22			28 51 21			25 48 27			29 49 22			28 38 35			22 47 30			10 55 35				
		Erwartungen			29 64 7			28 59 12			31 59 10			31 56 13			36 57 7			43 50 7			20 62 18	
H16 Lage	35 48 17			32 49 19			31 45 24			29 39 32			24 53 24			26 44 30			19 55 26					
	Erwartungen			17 64 20			23 59 18			28 52 20			26 61 13			24 65 12			27 55 18			20 62 18		
Verkaufspreise	H17 Lage	31 62 8			26 66 8			25 61 14			16 70 14			41 59 0			18 75 6			18 75 7				
		Erwartungen			30 61 9			24 72 4			24 63 13			19 68 12			44 56 0			13 81 6			17 80 3	
	F17 Lage	20 70 10			30 61 9			25 59 16			29 60 11			35 65 0			14 80 5			26 68 5				
		Erwartungen			25 67 8			28 67 5			17 71 12			25 57 18			42 58 0			17 78 5			15 82 2	
H16 Lage	17 71 11			21 68 11			15 66 19			28 62 10			19 81 0			12 73 16			28 68 4					
	Erwartungen			20 67 13			24 66 10			17 63 20			27 61 11			38 62 0			4 84 12			23 75 2		
Beschäftigte	H17 Lage	21 67 12			23 66 11			20 71 9			27 62 11			18 71 12			26 71 3			11 76 13				
		Erwartungen			10 76 14			13 80 7			20 73 7			19 69 12			9 82 9			7 84 9			3 89 8	
	F17 Lage	12 70 18			11 76 13			19 72 9			27 58 16			12 62 26			21 68 11			7 82 11				
		Erwartungen			13 78 9			17 78 5			16 76 8			16 82 2			21 67 12			13 82 5			3 91 6	
H16 Lage	25 56 19			18 69 13			22 70 8			29 63 8			19 71 10			22 59 20			4 82 14					
	Erwartungen			9 79 12			10 80 9			21 68 11			19 73 8			8 71 21			16 78 6			1 92 7		
Investitionen	H17 Lage	19 63 18			21 65 14			25 59 16			36 61 3			26 53 21			32 50 18			24 54 22				
		Erwartungen			16 64 20			18 66 15			22 62 16			35 47 18			24 56 21			29 51 21			16 61 23	
	F17 Lage	17 61 22			15 67 18			19 61 19			41 48 11			37 47 16			29 51 20			18 64 18				
		Erwartungen			16 67 18			19 64 18			11 64 25			28 60 12			28 56 16			25 61 14			12 69 19	
H16 Lage	18 59 23			17 63 19			19 64 17			31 43 26			29 45 25			22 67 12			17 54 29					
	Erwartungen			12 64 24			15 64 21			23 54 24			28 54 18			25 50 25			22 65 14			16 59 26		
offene Stellen	H17 (in Prozen	29			25			32			31			32			16			9				
	F17 (in Prozent)	20			20			22			23			47			21			7				
	H16 (in Prozent)	19			21			29			23			38			22			12				
Auftrags- weite	H17 (in Wochen)	9,2			7,2			7,7			1,2			1,8			2,4			1,6				
	F17 (in Wochen)	7,3			6,0			7,2			1,1			1,4			1,6			1,9				
	H16 (in Wochen)	7,8			6,0			5,9			2,3			1,8			1,9			1,8				
Auslastung	H17 Ø	84			84			78			71			77			70			63				
	F17 Ø	81			80			77			72			75			70			63				
	H16 Ø	84			84			78			71			72			70			64				
Kredit	Kredit in Anspruch genommen	H17	46			33			37			50			41			32			24			
		F17	43			35			38			51			51			39			27			
		H16	45			37			41			56			37			27			19			
	Vergabepaxis der Banken (entgegen-kommend-normal-restriktiv)	H17	18 51 32			21 53 26			17 46 38			24 35 41			29 50 21			28 40 32			9 39 52			
		F17	24 65 11			15 53 32			20 55 25			26 57 17			27 55 18			30 50 20			24 44 32			
		H16	23 53 24			16 55 29			20 47 33			21 53 26			26 32 42			43 43 14			11 50 39			

# Tabellenanhang

## Ergebnisse nach Regionen: Wirtschaftsräume Düsseldorf und Bergisches Land

								darunter:						darunter:									
		Kammerbezirk Düsseldorf			Wirtschaftsraum Düsseldorf			Düsseldorf			Mettmann			Neuss			Wirtschaftsraum Bergisches Land			Wuppertal			
GK-Index	H17	128			127			124			129			129			131			127			
	F17	126			126			121			126			131			123			121			
	H16	121			118			115			121			118			120			123			
		+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	
Geschäftslage	H17 Lage	48	42	9	50	41	10	44	43	12	50	41	9	56	37	7	51	43	6	44	49	8	
	Erwartungen	26	64	9	24	66	9	23	69	7	26	65	9	24	64	13	27	65	8	29	60	11	
	F17 Lage	42	47	11	42	46	12	36	50	15	44	46	10	47	43	10	43	42	14	40	47	13	
Erwartungen	28	65	7	29	64	7	28	66	6	28	62	10	30	64	5	27	63	10	25	66	9		
H16 Lage	43	46	11	39	47	14	37	46	16	41	44	15	40	52	8	46	47	8	44	51	5		
Erwartungen	22	68	10	19	72	9	19	72	9	23	71	6	16	73	11	18	69	13	18	73	9		
Umsatz	H17 Lage	31	50	19	31	50	19	34	45	21	35	47	19	22	61	17	31	52	17	28	56	16	
	Erwartungen	30	56	14	30	57	13	30	60	11	35	51	14	25	59	16	27	59	13	29	56	15	
	F17 Lage	23	51	25	23	51	27	23	49	29	27	49	23	18	55	27	23	50	27	28	49	23	
Erwartungen	31	57	12	32	55	14	25	60	15	33	51	16	38	53	9	29	53	17	27	58	15		
H16 Lage	29	47	24	27	45	28	28	39	34	27	46	28	26	52	22	34	47	20	33	47	19		
Erwartungen	25	58	18	23	58	19	26	54	20	23	60	17	18	61	21	27	55	18	25	63	12		
Auftrag	H17 Lage	32	49	19	33	49	18	33	48	19	34	50	17	33	51	17	33	49	18	30	53	16	
	Erwartungen	30	57	13	28	60	12	30	58	13	28	62	10	25	61	14	25	62	13	25	59	16	
	F17 Lage	25	50	25	22	52	26	19	49	32	28	52	20	18	56	26	28	45	27	32	45	23	
Erwartungen	30	59	11	31	58	11	27	62	11	36	51	13	29	60	11	33	54	13	32	57	11		
H16 Lage	30	48	22	25	51	24	27	46	27	25	49	25	23	59	18	39	41	21	40	46	14		
Erwartungen	23	59	18	21	63	17	24	61	15	21	65	14	17	62	21	23	57	20	21	63	16		
Verkaufspreise	H17 Lage	25	66	9	26	65	9	24	69	7	26	63	11	30	61	9	24	69	6	20	73	8	
	Erwartungen	24	69	7	24	68	7	25	67	8	24	66	10	24	72	4	22	75	4	23	73	5	
	F17 Lage	26	65	9	27	64	8	23	68	9	32	60	7	29	62	9	31	61	9	28	60	11	
Erwartungen	24	69	7	25	67	7	23	74	3	22	65	12	31	61	8	29	63	8	25	64	11		
H16 Lage	20	69	11	22	69	9	21	66	12	28	65	8	16	78	5	25	67	8	16	82	2		
Erwartungen	22	67	10	23	68	9	16	71	12	33	62	5	19	72	8	24	68	8	20	75	5		
Beschäftigte	H17 Lage	22	68	10	19	71	10	19	70	11	16	73	11	23	70	7	18	70	11	18	74	8	
	Erwartungen	12	79	9	13	81	6	13	83	4	12	78	10	14	81	6	9	81	10	6	83	10	
	F17 Lage	14	72	14	11	77	12	12	75	13	11	78	11	11	78	12	17	66	17	19	62	19	
Erwartungen	14	79	6	12	84	4	13	83	4	9	86	5	13	83	4	12	80	8	8	88	4		
H16 Lage	20	67	13	17	67	15	18	66	15	13	73	14	21	63	17	22	65	13	18	69	13		
Erwartungen	11	78	10	12	78	10	12	76	12	13	82	5	11	76	13	8	82	11	5	85	9		
Investitionen	H17 Lage	24	61	15	25	61	14	28	59	13	24	63	13	23	61	16	22	68	10	22	68	10	
	Erwartungen	20	62	18	22	61	17	26	57	17	19	61	20	20	67	14	21	64	15	22	67	12	
	F17 Lage	20	62	18	20	61	19	16	64	20	22	61	17	23	57	20	19	61	20	13	74	13	
Erwartungen	18	64	18	18	64	18	15	67	18	20	66	14	21	58	22	16	62	22	13	68	19		
H16 Lage	19	59	21	17	58	25	18	59	24	21	57	22	14	58	29	19	66	15	14	68	18		
Erwartungen	17	61	22	17	63	20	14	66	21	22	62	16	17	61	22	16	65	19	11	71	18		
offene Stellen	H17 (in Prozen	25			24			25			27			19			19			21			
	F17 (in Prozent)	21			19			15			24			21			17			9			
	H16 (in Prozent)	22			24			21			32			21			12			5			
Auftragsweite	H17 (in Wochen)	6,1			5,4			4,6			6,8			4,9			7,1			7,8			
	F17 (in Wochen)	5,1			4,4			4,1			5,5			3,7			6,3			6,9			
	H16 (in Wochen)	5,2			4,7			4,1			5,4			4,7			5,5			5,1			
Auslastung	H17 Ø	79			79			77			80			79			78			76			
	F17 Ø	77			75			72			78			75			76			77			
	H16 Ø	79			76			76			75			78			79			80			
Kredit	Kredit in Anspruch genommen	H17	36			33			31			40			30			32			28		
		F17	38			33			35			28			36			40			43		
		H16	38			35			35			37			33			39			38		
	Vergabepaxis der Banken (entgegenkommend-normal-restriktiv)	H17	20	48	32	20	47	33	18	47	34	23	38	40	19	62	19	20	44	36	23	41	36
		F17	21	55	24	22	54	24	6	69	26	35	43	22	33	44	22	19	48	33	22	48	30
		H16	20	51	29	20	53	28	24	50	26	24	52	24	8	58	33	27	36	38	33	24	43

# Tabellenanhang

## Ergebnisse nach Regionen: Wirtschaftsraum Ruhrgebiet

								darunter:													
		Kammerbezirk Düsseldorf			Wirtschaftsraum Ruhrgebiet			Duisburg			Essen			Mülheim-Oberhausen			Wesel				
GK-Index	H17	128			125			132			124			117			129				
	F17	126			126			117			125			123			135				
	H16	121			122			128			120			115			128				
		+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-		
Geschäftslage	H17 Lage	48 42 9			42 47 11			41 54 5			48 39 13			36 47 17			44 49 7				
		Erwartungen			26 64 9			28 63 9			37 54 9			24 65 11			26 62 11			26 68 6	
	F17 Lage	42 47 11			40 50 11			27 61 12			39 46 14			38 50 12			52 44 5				
		Erwartungen			28 65 7			30 62 8			31 58 12			32 61 7			26 67 7			31 62 7	
	H16 Lage	43 46 11			42 47 10			48 48 5			41 47 12			36 48 16			46 47 7				
		Erwartungen			22 68 10			23 67 10			27 59 14			20 72 8			24 63 13			23 70 6	
Umsatz	H17 Lage	31 50 19			28 52 20			32 53 16			32 45 23			22 60 18			29 49 21				
		Erwartungen			30 56 14			32 57 11			30 58 12			31 49 20			28 61 11				
	F17 Lage	23 51 25			23 52 25			23 46 31			18 59 23			21 47 32			33 52 14				
		Erwartungen			31 57 12			32 55 13			38 42 19			33 57 10			23 64 13			37 53 10	
	H16 Lage	29 47 24			29 50 21			36 50 14			24 56 20			30 45 25			29 49 22				
		Erwartungen			25 58 18			24 59 17			30 57 14			24 61 15			17 63 20			27 56 17	
Auftrag	H17 Lage	32 49 19			28 52 20			25 65 11			31 51 19			28 49 23			27 48 25				
		Erwartungen			30 57 13			31 55 14			32 57 11			25 63 12			33 48 19			33 53 14	
	F17 Lage	25 50 25			23 51 26			21 52 27			22 53 25			21 44 35			30 54 16				
		Erwartungen			30 59 11			30 59 11			33 54 13			29 63 8			26 59 14			32 58 10	
	H16 Lage	30 48 22			28 51 21			36 52 11			23 53 24			28 53 20			29 47 25				
		Erwartungen			23 59 18			20 63 17			23 59 18			22 67 11			15 63 23			22 62 16	
Verkaufspreise	H17 Lage	25 66 9			22 67 11			23 65 12			24 71 5			22 64 15			20 70 10				
		Erwartungen			24 69 7			23 69 8			20 76 4			28 64 8			24 65 11			20 73 7	
	F17 Lage	26 65 9			24 66 10			17 69 13			26 65 8			16 75 9			37 54 10				
		Erwartungen			24 69 7			23 71 7			27 60 13			16 79 4			17 78 4			32 61 6	
	H16 Lage	20 69 11			16 71 13			16 75 9			15 75 11			12 67 21			22 71 8				
		Erwartungen			22 67 10			22 66 12			25 68 7			20 70 9			15 68 18			28 60 12	
Beschäftigte	H17 Lage	22 68 10			23 64 13			32 54 14			20 69 11			19 69 11			22 62 16				
		Erwartungen			12 79 9			15 75 11			18 77 5			15 73 12			18 72 10			9 77 14	
	F17 Lage	14 72 14			15 69 15			14 70 16			14 76 10			17 62 20			16 70 14				
		Erwartungen			14 79 6			16 75 8			18 69 14			19 77 4			9 83 9			21 71 8	
	H16 Lage	20 67 13			20 66 14			20 61 18			16 72 12			21 64 14			22 65 13				
		Erwartungen			11 78 10			13 78 10			18 75 7			13 79 8			9 82 9			12 75 13	
Investitionen	H17 Lage	24 61 15			23 60 17			23 60 18			24 58 18			20 63 17			23 61 16				
		Erwartungen			20 62 18			19 61 20			20 56 24			16 70 14			22 56 23			17 63 20	
	F17 Lage	20 62 18			18 64 17			15 67 17			24 61 15			13 65 22			20 66 15				
		Erwartungen			18 64 18			17 64 19			19 65 15			21 64 15			9 71 20			18 55 27	
	H16 Lage	19 59 21			23 55 22			18 66 16			23 53 24			21 57 21			27 49 23				
		Erwartungen			17 61 22			19 59 23			30 48 23			20 60 20			12 65 23			18 57 25	
offene Stellen	H17 (in Prozen	25			28			30			32			27			24				
	F17 (in Prozent)	21			18			21			21			12			21				
	H16 (in Prozent)	22			24			35			25			17			23				
Auftragsweite	H17 (in Wochen)	6,1			6,2			8,0			6,1			5,1			6,3				
	F17 (in Wochen)	5,1			4,7			5,0			3,7			3,7			6,9				
	H16 (in Wochen)	5,2			5,2			7,4			4,0			4,4			5,9				
Auslastung	H17 Ø	79			79			79			80			76			81				
	F17 Ø	77			77			77			74			74			82				
	H16 Ø	79			80			82			81			74			83				
Kredit	Kredit in Anspruch genommen	H17	36			40			37			40			40			43			
		F17	38			37			33			25			35			58			
		H16	38			39			32			35			43			42			
	Vergabepaxis der Banken (entgegenkommend-normalrestriktiv)	H17	20 48 32			21 42 37			19 48 33			17 40 43			17 43 40			29 39 32			
		F17	21 55 24			26 51 23			12 71 18			28 44 28			25 50 25			33 44 22			
		H16	20 51 29			17 52 31			21 57 21			8 54 38			21 45 33			18 55 27			

# Tabellenanhang

## Ergebnisse nach Regionen:

### Wirtschaftsraum Niederrhein und Bezirk der Kreishandwerkerschaft Niederrhein

								darunter:			KH Niederrhein										
		Kammerbezirk Düsseldorf			Wirtschaftsraum Linker Niederrhein			Mönchengladbach			Kleve			Viersen			Krefeld Viersen Neuss)				
GK-Index	H17	128			131			129			130			138			131				
	F17	126			128			123			123			140			133				
	H16	121			124			126			116			126			124				
		+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-		
Geschäftslage	H17 Lage	48 42 9			53 39 8			56 33 11			52 44 5			58 32 9			54 39 8				
		Erwartungen			26 64 9			27 64 9			23 70 8			26 63 11			33 63 4			28 62 10	
	F17 Lage	42 47 11			44 48 8			36 53 10			39 51 10			55 42 3			49 43 7				
		Erwartungen			28 65 7			26 68 6			28 66 7			21 75 4			35 59 6			30 64 6	
	H16 Lage	43 46 11			46 43 11			44 46 10			42 45 12			50 40 10			45 45 10				
		Erwartungen			22 68 10			24 66 10			24 71 5			17 69 14			23 66 11			24 66 11	
Umsatz	H17 Lage	31 50 19			34 47 19			36 47 17			34 51 15			36 42 22			29 52 20				
		Erwartungen			30 56 14			32 53 14			29 64 8			29 52 18			42 47 11			31 53 16	
	F17 Lage	23 51 25			24 53 24			16 52 33			23 56 21			31 46 24			24 53 23				
		Erwartungen			31 57 12			29 63 9			26 66 9			30 62 8			36 55 9			33 58 9	
	H16 Lage	29 47 24			30 47 23			27 42 31			27 53 20			32 48 20			30 48 22				
		Erwartungen			25 58 18			26 57 17			22 66 12			19 55 26			27 58 16			27 57 17	
Auftrag	H17 Lage	32 49 19			35 46 19			35 52 14			36 45 19			38 45 18			34 47 19				
		Erwartungen			30 57 13			33 53 13			35 58 8			31 52 17			36 54 10			30 56 14	
	F17 Lage	25 50 25			29 50 22			24 41 34			27 52 21			31 56 13			26 54 20				
		Erwartungen			30 59 11			28 64 8			22 69 9			34 59 7			30 59 10			28 62 10	
	H16 Lage	30 48 22			32 45 22			24 54 22			32 45 23			38 42 20			32 48 20				
		Erwartungen			23 59 18			27 54 19			22 56 22			22 54 24			30 54 16			27 56 17	
Verkaufspreise	H17 Lage	25 66 9			28 65 7			26 69 5			23 69 8			34 61 5			31 61 9				
		Erwartungen			24 69 7			25 69 6			25 72 3			30 66 5			25 68 7			23 70 7	
	F17 Lage	26 65 9			24 67 9			34 60 5			18 69 13			25 70 6			25 66 9				
		Erwartungen			24 69 7			22 72 6			29 69 2			20 72 8			19 76 4			24 68 7	
	H16 Lage	20 69 11			20 67 13			19 69 12			23 64 14			21 67 12			18 72 10				
		Erwartungen			22 67 10			21 67 11			20 69 10			19 68 14			24 64 12			22 68 10	
Beschäftigte	H17 Lage	22 68 10			26 68 6			25 72 3			25 63 11			26 69 5			25 69 6				
		Erwartungen			12 79 9			10 81 9			8 89 3			5 78 17			19 74 7			14 79 7	
	F17 Lage	14 72 14			13 74 13			5 79 16			13 74 13			19 68 13			14 74 12				
		Erwartungen			14 79 6			17 78 6			14 78 9			17 76 7			20 78 1			16 80 4	
	H16 Lage	20 67 13			20 69 10			15 75 10			23 66 11			23 69 8			21 67 13				
		Erwartungen			11 78 10			11 78 11			9 83 9			9 77 14			12 76 12			13 76 12	
Investitionen	H17 Lage	24 61 15			24 57 19			20 64 17			23 56 20			24 55 20			25 57 18				
		Erwartungen			20 62 18			20 62 18			21 61 18			19 58 23			21 66 14			20 66 14	
	F17 Lage	20 62 18			23 60 18			25 60 16			18 62 20			25 58 17			24 57 19				
		Erwartungen			18 64 18			20 65 15			12 71 17			17 63 20			31 62 7			24 60 16	
	H16 Lage	19 59 21			18 62 20			17 64 19			18 61 22			18 65 17			17 60 23				
		Erwartungen			17 61 22			17 58 24			16 60 24			25 45 30			10 65 25			15 64 22	
offene Stellen	H17 (in Prozen	25			27			30			26			27			22				
	F17 (in Prozent)	21			25			29			25			26			22				
	H16 (in Prozent)	22			21			19			16			21			24				
Auftragsweite	H17 (in Wochen)	6,1			6,2			5,5			6,2			6,5			5,9				
	F17 (in Wochen)	5,1			5,7			5,2			7,7			5,2			4,2				
	H16 (in Wochen)	5,2			5,4			4,6			5,5			6,2			5,3				
Auslastung	H17 Ø	79			81			79			83			84			80				
	F17 Ø	77			79			76			79			84			78				
	H16 Ø	79			80			82			81			80			78				
Kredit	Kredit in Anspruch genommen	H17	36			38			40			38			36			34			
		F17	38			43			47			42			46			39			
		H16	38			40			47			41			32			35			
	Vergabepaxis der Banken (entgegenkommend-normal-restriktiv)	H17	20 48 32			19 58 23			23 62 15			16 60 24			22 48 30			18 58 24			
		F17	21 55 24			16 63 22			22 52 26			10 70 20			19 69 13			22 57 21			
		H16	20 51 29			21 56 24			30 52 19			17 63 20			19 54 27			14 55 30			